

[erschienen in: Jahrbuch 1999 der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, 50. Jg., Stuttgart (Franz Steiner) 2000, S. 270-272]

KOMMISSION FÜR DAS MITTELHOCHDEUTSCHE WÖRTERBUCH

Bericht Gärtner

Eine Sitzung der Kommission fand am 22.4.1999 statt: Hr. Schröder erklärte seinen Rücktritt vom Vorsitz, und es wurde auf seinen Vorschlag Hr. Gärtner zum Vorsitzenden gewählt. Es wurden ferner die mit der Übernahme des Vorhabens ins Akademienprogramm verbundenen Probleme und ihre Lösung erörtert. Eine gemeinsame Sitzung der Mainzer und Göttinger Akademiekommissionen fand am 4.11.1999 statt; sie galt den mit der Übernahme des Vorhabens in das Akademienprogramm zum 1. Januar 2000 verbundenen Fragen und dem Zeit- und Arbeitsplan der beiden Arbeitsstellen bis zum Ende der Belegerhebungsphase und dem Beginn der Ausarbeitung des Wörterbuchs. Die endgültige Entscheidung über die Übernahme ist in der Sitzung des Ausschusses Akademienvorhaben am 29./30.11.1999 erfolgt: Zum 1.1.2000 wird das gemeinsame Vorhaben der Göttinger und Mainzer Akademien ins Akademienprogramm überführt; die Arbeitsstelle Trier wird mit 2^{1/2} BAT IIa-Stellen und einer Wiss. Hilfskraft-Stelle ihre Arbeit fortsetzen können. Die beiden Kommissionen befürworteten auf ihrer gemeinsamen Sitzung eine Verlängerung der Belegerhebungsphase um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2002, damit die anschließend beginnende Ausarbeitung des Wörterbuchs möglichst wenig mit Nachsamlungsarbeiten belastet wird und entsprechend zügig durchgeführt werden kann.

Die Belegerhebung wurde im Berichtszeitraum planmäßig fortgesetzt in der bewährten Arbeitsteilung mit der Göttinger Arbeitsstelle. Nachdem die Bearbeitung der Quellengruppe A (Erhebung sämtlicher Belege) bereits im letzten Berichtsjahr abgeschlossen werden konnte, galt die Arbeit in diesem Berichtsjahr den Quellengruppen B (Ausschluß des häufigsten Wortschatzes von der im übrigen weiterhin vollständigen Belegerhebung) und C (Erhebung von in Ausgabenglossaren verzeichneten Belegen). Aufgabe der Trierer Arbeitsstelle war dabei weiterhin die Pflege und Ergänzung des elektronischen Textarchivs der Wörterbuchquellen, die formale und inhaltliche Vorbereitung der elektronischen Quellentexte für die Herstellung automatisch lemmatisierter Konkordanzen, die Herstellung dieser Konkordanzen selbst und - nach Kontrolle und Korrektur der Lemmatisierung in der Göttinger Arbeitsstelle anhand der Konkordanzen - die Ergänzung des digitalen lemmatisierten Belegarchivs um die Belege der auf diese Weise bearbeiteten Quellentexte. Die Gesamtzahl der Belege erreichte im Oktober 1999 die Millionengrenze (bei knapp 19.000 zu diesem Zeitpunkt belegten Lemmata) und steigt kontinuierlich weiter.

Neben den in der Arbeitsteilung festgelegten Aufgaben bei der Belegsammlung widmete sich die Trierer Arbeitsstelle konzeptionellen Fragen und Entwicklungsarbeiten im Bereich der lexikographischen Datenverarbeitung, vor allem dem Ausbau des Artikelredaktionsprogramms und der Einrichtung des elektronischen Text- und Belegarchivs für die Benutzung im Internet. Diesem Komplex war ein Arbeitstreffen gewidmet, das auf Einladung von Prof. Dr. Paul Sappler, Mitglied der Göttinger und Sachverständiger der Mainzer Kommission, vom 22. bis 24. Februar 1999 in Tübingen stattfand. Die Möglichkeit der Nutzung des lemmatisierten Text- und Belegarchivs im Internet mit verschiedenen Recherchefunktionen ist inzwischen realisiert, sie wird in Kürze über die bereits bestehende,

von der Trierer Arbeitsstelle eingerichtete Homepage des Projekts der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden; die Architektur des Systems ist so gestaltet, daß die sich durch den weiteren Ausbau der Belegsammlung ergebenden Erweiterungen und Änderungen automatisch in die Datenbank, die der Internet-Präsentation zugrundeliegt, überführt werden kann. Das Artikelredaktionsprogramm soll in Zusammenarbeit mit Prof. Sappeler und dem Tübinger Zentrum für Datenverarbeitung, Abteilung Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung, ausgebaut werden.

Die von der Trierer Arbeitsstelle ausgerichtete Herbsttagung der beiden Arbeitsstellen fand vom 14. bis 17. Oktober in Trier und in Wallerfangen (Saarland) statt. Es wurde eine detaillierte Arbeitsplanung bis zum Abschluß der Belegerhebungsphase verabschiedet, ferner wurden Fragen der Makrostruktur des Wörterbuchs und der Organisation der Ausarbeitung beraten.

Über die dem Vorhaben angegliederten DFG-Projekte zur Retrodigitalisierung der vorhandenen mittelhochdeutschen Wörterbücher und des Deutschen Wörterbuchs der Brüder Grimm siehe den Bericht der Kommission für deutsche Philologie. In Zusammenarbeit mit der Trierer Arbeitsstelle wurde ein DFG-Antrag (Förderprogramm ‚Verteilte Digitale Forschungsbibliothek‘, mit Komponente ‚Internationale Kooperation‘) ausgearbeitet, der in Kooperation mit dem ‚Electronic Texts Center‘ der University of Virginia in Charlottesville (USA) die Erstellung eines digitalen mittelhochdeutschen Textarchivs zum Ziel hat.

Publikationen:

K. Gärtner: Zu Rüdiger Brandt, Nachträge zu Lexers Wörterbüchern I. In: *Perspicuitas. Internet-Periodicum für mediävistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft*. 08.04.1999: <http://www.perspicuitas.uni-essen.de>

K. Gärtner / R. Plate / U. Recker: Textvorbereitung und Beleggewinnung für das Mittelhochdeutsche Wörterbuch (im Druck, erscheint in: *Linguistic and Literary Computing* [Oxford University Press] 14 (1999), Nr. 3, S. 417-423.

U. Recker: Lexikographische Recherchen in einem elektronischen Text- und Belegarchiv am Beispiel des mittelhochdeutschen Wörterbuchs: Entwurf und Ausarbeitung von Zugriffsmöglichkeiten über das World Wide Web. MA-Arbeit am FB II der Universität Trier, Januar 2000.

R. Plate: „Erster schneller Zugriff“ oder Fehlgriff? Zum alten und zu einem neuen mittelhochdeutschen Wörterbuch für Studierende. In: *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik* 67 (2000) [im Druck].

R. Plate / U. Recker: Elektronische Materialgrundlage und computergestützte Ausarbeitung eines historischen Belegwörterbuchs. Erfahrungen und Perspektiven am Beispiel des neuen Mittelhochdeutschen Wörterbuchs. In: *Chancen und Perspektiven computergestützter Lexikographie*. Hrsg. von Ingrid Lemberg, Bernhard Schröder und Angelika Storrer. Tübingen 2000 (Lexikographica; Series Maior) [Im Druck].

Adresse der Homepage des Projekts im Internet: <http://gaer27.uni-trier.de/MhdWB>.